

Im MM Migros
Center Birsfelden!

toppharm

Apotheke Gächter



**Aktuell: 20% auf alle
Supradyn-Produkte**

z.B. Supradyn energy Zitrone, 30 Brause-
tabletten, CHF 25.45 statt CHF 31.80*

*Angebot gültig vom 1. bis 30. September 2016

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 2. September 2016 – Nr. 35



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

Mit dem Frachtschiff nach Antwerpen

Simon Oberbeck, Gemeinderat und Mitarbeiter der Schweizerischen Rheinhäfen, erfüllte sich im August einen Bubenraum: Gemeinsam mit Andreas Büttiker, Direktor BLT, fuhr er mit einem Containerschiff auf dem Rhein von Basel bis zu den Seehäfen Antwerpen und Rotterdam. Was er dabei erlebte: **Seite 5**

Ein neuer Weg der kirchlichen Arbeit

Die katholische Pfarrei Bruder Klaus bildet zusammen mit Muttenz und Pratteln/Augst einen Pastoralraum. Zu dessen Errichtung stellte sich Diözesanbischof Felix Gmür persönlich im Festgottesdienst ein. **Seite 6**

Der TV Birsfelden ist für die Saison gerüstet

Morgen startet der TV Birsfelden in seine dritte NLB-Spielzeit. Obwohl die Personalsituation derzeit nicht komfortabel ist, verspricht Trainer Thomas Reichmuth Zuversicht. Ein Grund dafür ist die Saisonvorbereitung, die heuer etwas früher angefangen hat. **Seite 7**

Blues & Jazz Birsfelden heizte dem Publikum ein



Am letzten Samstag fand zum dritten Mal das Blues & Jazz auf dem Zentrumsplatz statt. Auf der Bühne standen unter anderem Thunderbird (Foto), die dem Publikum mit rockigen bis bluesigen Klängen gehörig einheizten. Organisiert wurde der Anlass vom Musik Verein Event Arena. Foto Sabine Knosala **Seite 3**

Abonnieren Sie den

**BIRSFELDER
ANZEIGER**

für Fr. 71.- pro Jahr!

Tel. 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE

www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

**Landfrauen-Bohnen
lieben**

unseren hausgemachten
Saucisson

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

038237

Landi **aktuell**

www.landi.ch

199.-

Preisabschlag
vorher: 219.-

Garantie
5
Jahre

Spannung	230V
Spaltkraft	5 t
Holzlänge	52 cm
Gewicht in kg	41

Holzspalter
AGRARO HSP5-520N

05106



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 35/2016

149.-



Kettensäge Elektro
OKAY 2300W

Leistungsstark, mit Oregon Schwert und Kette. Werkzeuglose Schnellspannung. Auslauf- und Sicherheitsbremse. Alu verstärktes Profigetriebe. 13538

Garantie
5
Jahre

Leistung	2300 W
Schwertlänge	40 cm
Gewicht in kg	4,9

139.-



Laubsauger/bläser
OKAY Benzin

35788

Garantie
5
Jahre

Motor	0,75 KW / 1,0 PS
Tankinhalt in Liter	0,415
Fangsack	45 Liter

ab **9.90**



Pop Up Bag

24178	120 l	9.90
24179	160 l	12.90

120 l

Dauertiefpreise

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heintzroeschag.ch

K_1212



Eigene Produktion und Montage

Aluminium-Fensterläden:
wetterfest und wartungsfrei
hagelschutzgeprüft

UNISAL

Alu-Fensterläden
Sonnenstoren
Insektenschutzgitter

Unisal AG, 4203 Grellingen
061 461 47 75 www.unisal.ch

K_1205



21. Schweizerisches

Blaskapellentreffen
Wallbach

9. - 11. September 2016



K_1261

Aktuelle Bücher

reinhardtverlag

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch



Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

... ganz in Ihrer Nähe!

**Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden**

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

Glücksspiel kann süchtig machen.

www.hochrheincasino.de

K_1208

Blues & Jazz Heisser Sound an einem heissen Sommertag



Junge Talente: Wolfman's Law bei ihrem Auftritt am Nachmittag auf der Bühne auf dem Birsfelder Zentrumsplatz.

Fotos Sabine Knosala, zVg



Für die kleinsten Gäste stand eine Hüpfburg zur Verfügung.



Begehrte Schattenplätze: Am Nachmittag zogen sich viele wegen der Hitze ins Festzelt zurück.



Am Mischpult: Pirmin Balmer und Patrik Broder vom MVEA sowie ein Thunderbird-Techniker (von links).



MVEA-Mitglied Stephan Zahno sagte die einzelnen Bands an.



Blues & Jazz by Night: Milde Temperaturen und guter Sound sorgten abends für einen grossen Publikumsaufmarsch.

Bereits zum dritten Mal, aber mit neuen Bands ging am Samstag das Blues & Jazz über die Bühne auf dem Zentrumsplatz.

Von Sabine Knosala

Es war heiss am Blues & Jazz am letzten Samstag – und das gleich im doppelten Sinne: Am Nachmittag

strahlte der Asphalt auf dem Zentrumsplatz die Hitze ab. Dementsprechend startete das Festival erst um 15.30 statt wie angekündigt um 14.30 Uhr. Auf der Bühne heizten sechs Bands aus der Region dem Publikum ein: Den Auftakt machte Thunderbird mit rockigen Klängen. Es folgten Wolfman's Law, Brass Department, Noise, Mick & Elli & Junior Robinson und I-Van & The Cargo Handlers. «Alle Bands sind neu dabei mit Ausnah-

me von Mick & Elli. Doch die treten diesmal mit dem englischen Gospelsänger Junior Robinson auf», erklärte Stephan Zahno vom Musik Verein Event Arena (MVEA), der die einzelnen Bands ansagte.

Der MVEA hatte den Anlass bereits zum dritten Mal organisiert. Neu gab es dieses Jahr eine Hüpfburg für die kleinsten Gäste. Altbewährt war dagegen die Verpflegung durch Bistro Gasser. Der Eintritt war wie immer gratis.

Kolumne

Klima-verstimmungen

Roland Schmidt-Bühler*



Wenn die Temperaturen über 30 Grad steigen, wie im Moment wieder, und die Nacht zur Tropennacht wird, dann reden wir von den sogenannten Hundstagen.

Ich hasse diese Hundstage. Im Gegensatz zu meiner Frau. Sie liebt diese Temperaturen und blüht so richtig auf, was ich ihr gönnen mag, aber nicht verstehen muss. So bringt das Klima nicht nur die Gesamtheit aller an einem Ort möglichen Wetterzustände durcheinander, sondern auch das Klima in der Beziehung. Während sie sich in ihren luftigen Rock schwingt, über alle Backen strahlt und die Wärme genießt, schleppe ich mich in Shorts und T-Shirt im Schatten durch die Gegend, frei nach dem Motto «jede Bewegung ist eine zu viel». Der aufmunternde Hinweis, mich einzucremen, trägt auch nicht zu einer besseren sprich kühleren Stimmung bei. Einzig ein kühles Bier könnte mich noch besänftigen, aber kaum im Schlund will es auch schon wieder über meine Poren entweichen.

So bleibt mir nichts anderes übrig, als mich gedanklich und sehnlichst auf die kühleren Tage zu freuen, an denen ich wieder auftrumpfen und schmunzeln kann, wenn meine Frau bei 20 Grad die Wintersocken in der Stube anzieht und den Hundstagen nachtrauert.

So freue ich mich auf den 10. September, wenn unser Alterszentrum das Zentrumsfest feiert und wir einen sonnigen, aber nicht hundsverdächtigen Tag geniessen können. Sie alle sind herzlich eingeladen, den vielen Attraktionen wie der Einweihung unserer neuen Bahnhofsuhr, dem Unterhaltungsteil mit Stefan Roos und vielem mehr zu frönen. Aber keine Angst, meine Frau kommt weder im schmucken Sommerrock noch in den Wintersocken daher!

***ist eher der Herbsttyp.*

**Immer gut informiert
mit dem Birsfelder Anzeiger**

SlowUp

Sonntag 18. September 10 - 17 Uhr

über 60 km
autofreie Strecke

Basel-Dreiland

slowUp.ch

Junge Familie mit zwei Kindern sucht in Birsfelden **Einfamilienhaus oder Bauland**
Telefon 061 599 45 42

Bares für Rares
Suche versilbertes Besteck, Pelze, Gold-, Bernstein-, Korallenschmuck, Münzen, Porzellan, Teppiche, Streichinstrumente, Armbanduhren (Handaufzug oder Automatik).
Frau Petermann, Tel. 076 738 14 15

Hagelschaden

DIREKT ZUM FACHMANN
Carrosserie Munz AG
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

K_1259

Einladung zur Musterhaus-Besichtigung

idealbau
DIE ARCHITEKTEN

**5½-Zimmer-Einfamilienhaus
M 55 Spez. Premium**
Schmidholzstrasse in Münchenstein

Samstag,
10. September 2016
11 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

55
JAHRE

Idealbau AG Architekturbüro und Totalunternehmung Bützberg Zweigstelle in Liestal idealbau.ch

Erfahrener **Landschaftsgärtner**
übernimmt sämtliche Gartenarbeiten inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Wer Werbung betreibt, der hat Erfolg!

GEBURTSTAGSAKTION IM SEPTEMBER

HAN
MONGOLIAN BARBECUE

ALLE GEBURTSTAGSKINDER OB GROSS ODER KLEIN

ESSEN GRATIS!
NUR GÜLTIG AN IHREM GEBURTSTAG IM SEPTEMBER MIT AUSWEIS.

HAN Mongolian Barbecue
Baselstrasse 67
4125 Riehen
+41 61 641 54 55
www.han.ch

Gültig nur im HAN Riehen gegen Vorweisen Ihres Ausweises.

Farbinserate sind eine gute Investition

Stefanie Heinzmann & Fusion Square Garden
Freitag, 16. September 2016

Nicole Bernegger & Nubya
Samstag, 17. September 2016

kmu PRATTELN
16

Die moderne **Gewerbeausstellung**
16. bis 18.09.2016

Live-Konzerte in Pratteln
Infos/Tickets
www.kmu16.ch

Reisebericht Per Frachtschiff von Basel nach Antwerpen



Harte Arbeit statt Schifferromantik: Matrosen beim Vertäuen des Containerschiffs in Breisach.

Fotos Simon Oberbeck



Prächtige Abendstimmung in Holland: Vom Führerstand aus hat man die Container und die Brücke im Blick.

Simon Oberbeck hat im August eine besondere Reise unternommen.

Freitag, 23.48 Uhr: Der letzte Container ist geladen, die Reise nach Antwerpen kann losgehen. Mit einigen Stunden Verspätung fährt der Koppelverband Grindelwald-Mürren von der Reederei Danser Switzerland AG den «Bach ab». Zusammen mit Andreas Büttiker, Direktor BLT, erfüllt sich für mich der Bubentraum, einmal mit einem Frachtschiff auf dem Rhein bis Antwerpen und Rotterdam zu fahren.

Am Morgen weckt uns früh das «Gerumpel» beim Containerterminal in Ottmarsheim nahe Mulhouse. Weitere Container müssen geladen werden, der Koppelverband soll schliesslich voll mit circa 260 Containereinheiten in Antwerpen ankommen. Auf der Frachtliste steht, dass neben Möbeln, Autos und Schokolade auch Medikamente und Wein in den Containern transportiert werden. Verderbliche Ware wird in Kühlcontainern bewegt.

Am Sonntagabend erreichen wir den Höhepunkt der Reise, den be-

rühmten Loreley-Felsen. Beim Sonnenuntergang erzählt uns der holländische Kapitän Hendrik Anekdoten aus der Schifffahrt von heute und gestern. Auch über die aktuelle Situation, unter anderem dem Mangel an qualifiziertem Schiffspersonal, erfahren wir einiges.

Das Leben auf dem Schiff als Gast ist angenehm: drei Mahlzeiten pro Tag, eine gemütliche kleine Wohnung und viel Zeit ohne Handy und Laptop, einfach die Ruhe geniessen. Für die Mannschaft auf dem Schiff sieht das anders aus. Die Kapitäne wechseln sich in 8-Stundenschichten ab, das Schiff fährt 24 Stunden durch. Die Matrosen sind schwer beschäftigt, ob beim Vertäuen in den vielen Schleusen, beim Putzen des Schiffes oder beim Kochen für die Mannschaft. Mit Schifferromantik hat die Fracht-Schifffahrt heute nicht mehr viel zu tun. Am Morgen früh den Sonnenaufgang im Führerstand zu erleben und in den Seehafen von Antwerpen einzufahren, bleibt aber einzigartig.

Simon Oberbeck, Gemeinderat CVP sowie Beauftragter Kommunikation und Verkehrspolitik der Schweizerischen Rheinhäfen

Evangelisch-reformierte Kirche

Ausschreibung für Backkurs

Im Herbst findet im Kirchgemeindehaus ein Backkurs statt. Interessentinnen und Interessenten melden sich bis 22. September auf dem Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde, Kirchstrasse 25, Telefon 061 / 311 47 48 oder refki-birs@bluewin.ch oder beim Kursleiter Alfred Ehrsam, Telefon 061 311 74 91.

Am Dienstag, 27. September, um 18.30 Uhr findet im Kirchgemeindehaus ein Orientierungs-

abend statt. An dieser Sitzung bestimmen wir die Daten, die Zeit, die Anzahl der Kurstage und das Programm. Sie können also zum Teil mitbestimmen, was gebacken wird. Ich freue mich an Ihrem Interesse.

Alfred Ehrsam

«Viele, die unter der Erde schlafen liegen, werden aufwachen, die einen zum ewigen Leben, die andern zu ewiger Schmach und Schande.»

Daniel 12,2

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

So, 4. Sept. – Veronesonntag:

10 h: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Heks-Komitee BL.

Mi, 7. Sept.: 14.30 h: Spielnachmittag für Erwachsene im KGH.

Fr, 9. Sept.: 19.30 h: Come'n'see im KGH.

Sa, 10. Sept.: 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

17 h: Konzert in der reformierten Kirche des Blockflötenorchesters BOB & BOL.

So, 11. Sept.: 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 8. September, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

10 h: Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und der Singkreis, Kollekte: Mouvement ATD 4. Welt – Armut bei uns.

Amtswoche:

Pfarrerin Sibylle Baltisberger

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 3. Sept.: 17.30 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

So, 4. Sept.: 9 h: Santa Messa. 10 h: Gottesdienst mit Eucharistie.

Mo, 5. Sept.: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 7. Sept.: 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Fr, 9. Sept.: 18.30 h: Preghiera.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 3. Sept.: 10 h: Kirchlicher Unterricht.

JS Basilisk: Regionaler Anlass (WaWi).

So, 4. Sept.: 10 h: Gottesdienst (WW), parallel: Arche Noah.

Di, 6. Sept.: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 7. Sept.: 9.30 h: Krabbelgruppe Sunneblueme.

Do, 8. Sept.: 14.30 h: Begegnungsnachmittag 60+ in Birsfelden: «Erinnerige – Begegnige – Erfahrigue us fünf Johrzähnt Dienschts als Pfarrer vo dr EMK» (Jürg Eschbach).

Sa, 10. Sept.: 19 h: T-MC: Coole Zeit / Essen / Schlafen.

Heilsarmee

Fr, 2. Sept.: 19 h: Gebetstreffen in der Arche.

So, 4. Sept.: 10 h: Regio-Gottesdienst, Heilsarmee Basel, mit Chefsekretäre Oberstl. Allen und Fiona Hofer.

Mo, 5. Sept.: 19.30 h: Hauskreis bei Familie Stricker.

Di, 6. Sept.: 14.30 h: Frauengruppe. 20 h: Übung Brass-Band.

Mi, 7. Sept.: 14.45 h: Singeinsatz, Altersheim zum Park, MuttENZ.

Do, 8. Sept.: 14.30 h: Spazier-Treff, Treffpunkt Hauptstrasse 11. 19.30 h: Männertreff.

Fr, 9. Sept.: 19.30 h: Israel-Gebet.

So, 11. Sept.: 9.15 h: Offenes Gebet. 10 h: Gottesdienst mit Leiter des Evangelisationswerks, Majore Donzé, KiGo, anschliessend Heils-Kaffi. Infos: www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

So, 4. Sept.: 10 h: Familien-Gottesdienst, Kinderhort.

Mi, 7. Sept.: 8 h: Märt-Kaffi am Birsfelder Warenmarkt. 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Do, 8. Sept.: 20 h: Hauskreise.

Fr, 9. Sept.: 18 h: JG – Autsch.

Weitere Programhinweise: www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Wort zum Sonntag

Wo war Gott?

Von Hans-Peter Helm*



Wo war Gott? Wo war er, als ein Erdbeben ein ganzes Dorf zerstörte? Wo war er, als in einer Menschenmenge plötzlich eine Bombe hochging und nichtsahnende Menschen regelrecht zerfetzte? Wo war er, als ein Jugendlicher wahllos umherschoß und dabei das Ziel verfolgte, möglichst viele Menschen in den Tod zu reissen? Wo war er, so höre ich eine Mutter fragen, als mein Kind von einem Auto erfasst wurde, das viel zu schnell unterwegs war?

Gerade als Pastor werde ich immer wieder mit dieser Frage konfrontiert: Wo war Gott? Wie konnte er das zulassen? Warum hat Gott das nicht zu verhindern gewusst? Wenn er ein Gott der Liebe ist, hätte er doch eingreifen müssen.

Dabei macht es für mich einen Riesenunterschied, ob jemand diese Frage theoretisch stellt und Gott quasi in Gedanken auf die Anklagebank setzt. Oder ob jemand unmittelbar betroffen ist, wie die erwähnte Mutter oder jemand, der durch einen Terroranschlag oder eine Naturkatastrophe einen Angehörigen verloren hat. Diese Frage also aus einer persönlichen Not, Verzweiflung oder tiefen Trauer heraus stellt.

In so einem Gespräch möchte ich nicht den Eindruck erwecken, als hätte ich hier Antworten. Ich glaube an einen Gott, der Gründe dafür hat, Dinge geschehen zu lassen, die weit über unser Verstehen hinausgehen. Das mag zunächst wenig tröstlich erscheinen. Aber er wäre nicht Gott, wenn wir alles erklären oder einfach nachvollziehen könnten, was ihn ausmacht.

Das bedeutet aber keineswegs, dass er uns fern ist oder wir ihm gar gleichgültig sind. Ganz im Gegenteil. In hoffnungsloser Situation schreit David zu Gott: «Sammle meine Tränen in deinen Krug» und stellt fest «ohne Zweifel, du zählst sie». (Psalm 56,9).

Wo war Gott? Wo war er in den erwähnten Situationen? Er hat die Tränen der verzweifelten Menschen gesammelt. Ohne Zweifel hat er sie alle gezählt.

*Pastor der FEG

Einsetzungsfeier

Luftigbunter Start für den neuen Pastoralraum

Die katholischen Pfarreien Birsfelden, Muttenz und Pratteln/Augst finden zum Pastoralraum «Hardwald am Rhy» zusammen.

Von Reto Wehrli

Für die Geschichtsbücher: Um 17.38 Uhr am vergangenen Samstag errichtete der Bischof von Basel, Felix Gmür, kraft seines Wortes in der Muttenzer Kirche den gemeinsamen Pastoralraum der Pfarreien Birsfelden, Muttenz und Pratteln/Augst. Diese Form der Zusammenarbeit geht auf den Pastoralen Entwicklungsplan (PEP) zurück, den bereits Gmürs Vorgänger Kurt Koch im Jahr 2006 inkraft gesetzt hat. Das organisierte Handeln der katholischen Kirche soll auf diese Weise verstärkt auf die sich verändernde Gesellschaft ausgerichtet werden – und den rückläufigen Ressourcen Rechnung tragen.

Gemeinsamer Aufbruch

Das bischöfliche Konzeptpapier sieht drei mögliche Typen von Pastoralräumen vor, abgestuft von der verstärkten Zusammenarbeit zwischen eigenständig bleibenden Pfarreien bis hin zur Fusion. Birsfelden, Muttenz und Pratteln/Augst errichten unter dem Namen «Hardwald am Rhy» einen Pastoralraum des Typs A – jede Pfarrei arbeitet weiterhin selbstständig, jedoch werden vorhandene Synergien intensiviert und mögliche neue Formen des Zusammenwirkens behutsam angebahnt. Als vierter



Pastoralraumleiter Wolfgang Meier (hellblaues Shirt) schickt mit der Festgemeinde an den Ballonen gute Wünsche himmelwärts.

Vertragspartner ist die Missione Cattolica beteiligt, die in den drei Gemeinden schon seit Jahren «pastoralräumlich» arbeitet.

Das zweijährlich veranstaltete luftigbunte Sommerfest in Muttenz gab am Wochenende den idealen Rahmen, um die Errichtung der neuen Struktur gebührend zu feiern. Pastoralraumleiter Wolfgang Meier (seines Zeichens Gemeindeleiter der Pfarrei Birsfelden) sandte gemeinsam mit den anwesenden Kindern bunte Luftballone mit den guten Wünschen für das Projekt gen Himmel, ehe Bischof Felix Gmür im Festgottesdienst vom Samstag die Einsetzung des Pastoralraums offiziell vollzog.

Wie aber wird der Pastoralraum künftig für das einzelne Pfarreimitglied spürbar? «Zentral ist der Vertragsgrundsatz, dass jede Gemeinde selbstständig bleibt. Wir

pflegen den Austausch und nutzen vorhandene Synergien», führte der Muttenzer Kirchgemeindepräsident Felix Wehrle aus.

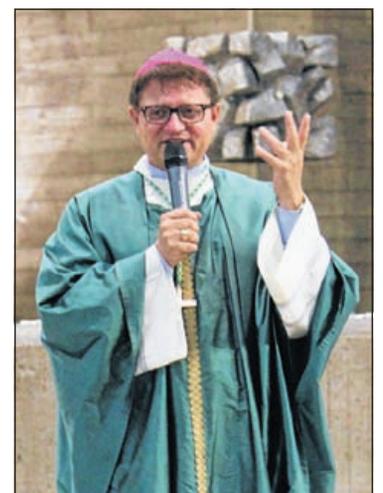
Am Anfang eines Wegs

Wolfgang Meier sieht die Möglichkeiten des Zusammenwirkens primär bei gemeinsamen Angeboten wie Tauf- und Firmvorbereitungen. Er betonte im Gespräch mit dem BA, dass niemand eine Reduktion des Gottesdienstangebots in der einzelnen Gemeinde befürchten müsse: «Es wird nie der Fall sein, dass wir in einem Dorf das Kirchenportal schliessen und die Leute zur Messe in den Nachbarort schicken.» So viel wurde am sommerlichen Einsetzungsfest klar: Die Synergien wollen zunächst einmal ausgelotet sein – der gemeinsame Weg der Vertragspartner hat gerade erst begonnen.



«Let it shine!» Der Gospelchor Birsfelden unter der Leitung von Bernd Piepenbreier sorgt im Festgottesdienst in der katholischen Kirche Muttenz für euphorische Klänge.

Fotos Reto Wehrli



Diözesanbischof Felix Gmür: «Habt keine Angst, dass manchmal etwas schiefgeht!»

Handball NLB

«Volle Kanne»-Vorbereitung als Basis für eine supercoole Saison

Der TV Birsfelden startet morgen in die neue Spielzeit. Trainer Thomas Reichmuth ist zuversichtlich.

Von Alan Heckel

Sprichworte passen zum Sport. Für den TV Birsfelden galt in den letzten Wochen besonders die Redwendungen «Ohne Fleiss kein Preis» und «Der frühe Vogel fängt den Wurm». Thomas Reichmuth hält die Saisonvorbereitung jedenfalls die beste und härteste seiner Amtszeit: «Die Spieler haben «volle Kanne» gegeben, ich bin zufrieden.» Im Gegensatz zum Vorjahr haben die Birsfelder früher mit der Vorbereitung angefangen und sind entsprechend weiter. «Die Spieler sind «parater» und eingespielter, der Ball zirkuliert besser», berichtet der TVB-Trainer.

Ungeplante Abgänge

Ganz sorgenfrei ist Reichmuth dieser Tage dennoch nicht. Das hängt vor allem damit zusammen, dass zwei Spieler mit denen er bis vor Kurzem noch geplant haben, nicht mehr zu seinem Team gehören. Zum einen Noah Haas, der eigentlich auf diese Saison hin vom HSC Suhr Aarau zu den Hafentädtern gewechselt ist, nur um vor ein paar Wochen nach Schaffhausen abzuspringen. Zum anderen zieht es



Daumen hoch: Birsfeldens Trainer Thomas Reichmuth hofft, dass ihm seine Mannschaft in der nächsten Saison möglichst viele Gründe für diese Geste liefert.

Foto Christoph Wesp

Dominik Dietler aus beruflichen Gründen nach Bonn.

Weil auch Thierry Sebele wegen eines Auslandsaufenthalts erst im Oktober zur Mannschaft stösst, ist der Rückraum der Birsfelder derzeit dünn besiedelt. Ob das Kader noch ergänzt wird, hängt an

der Gesundheit von Pascal Oberli und Mads Boie Thomsen. «Wenn sich einer von ihnen verletzen sollte, werden wir wohl noch einen Ausländer holen müssen», sagt der Trainer.

Während Oberli und Thomsen topfit sind und dem ersten Spiel ge-

gen Horgen entgegenfiebert, bilden Timon Mikula und Timothy Reichmuth derzeit die Birsfelder Verletztenliste. Während der angeschlagene Spielmacher Mikula morgen gegen die Zürcher auflaufen dürfte, fällt Flügel Reichmuth mit einem Mittelhandbruch noch etwa zwei Monate aus.

Auftakt gegen Horgen

Bis Thomas Reichmuth also sämtliche Alternativen zur Verfügung hat, wird es also noch etwas dauern. Dennoch ist er vor der dritten Spielzeit in der NLB optimistisch: «Die Spieler haben eine Saison mehr Erfahrung auf diesem Niveau, der Ausländer (Thomsen, die Red.) ist besser integriert und in der Vorbereitung haben wir in Testspielen gegen NLA-Teams trotz Niederlagen gute Leistungen gezeigt.» Daneben erwähnt er explizit, dass die Goalies Thomas Braun und Sebastian Tränkner derzeit in blendender Verfassung sind.

Den Sinn für die Realität hat der TVB-Coach aber nicht verloren: «Wir kämpfen gegen den Abstieg.» Dass dieser Kampf erneut ein erfolgreicher wird, ist seine feste Überzeugung. Mit einem Auftakterfolg gegen Horgen soll morgen Samstag, 3. September, ab 17 Uhr in der Sporthalle der Grundstein für eine sorgenfreie Saison gelegt werden. Und was traut Thomas Reichmuth seinem Team zu? «Wenn es supercool läuft, werden wir Sechster!»

Fussball 2. Liga regional

Das Vorgenommene zu spät umgesetzt

Der FC Birsfelden verliert gegen den FC Rheinfelden mit 1:2 (0:1).

Keine Frage, Renato Santabarbara ist in Form. Der Birsfelder Offensivspieler traf in jedem Spiel seit dem Wiederaufstieg und gehörte stets zu den besten seines Teams. Grund zur Freude hat der Vize-Captain aber nicht: «Fussball ist ein Mannschaftssport. Ich hätte lieber keine Tore erzielt und dafür mit der Mannschaft ein paar Punkte gesammelt!»

Schwache erste Halbzeit

Auch am letzten Samstag gegen Rheinfelden gingen die Hafentädter als Verlierer vom Platz, obwohl

wie schon in den beiden Partien davor ein Punktgewinn möglich gewesen wäre. Schuld war diesmal allerdings nicht die Stärke des Gegners, sondern eine schwache erste Halbzeit der Birsfelder. «Wir haben nicht das umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben, sondern dem Gegner zu viele Räume gelassen», ärgerte sich Santabarbara. Dank eines schmeichelhaft gepfiffenen Penaltys, den Stiven Petrovic nach 16 Minuten verwandelte, lagen die Gäste zur Pause 1:0 vorne.

Nachdem die Aargauer kurz nach dem Seitenwechsel die Chance zum 0:2 vergaben, erzielte Santabarbara auf Pass von Morris Bussmann das 1:1. Die Partie wurde nun ausgeglichener, beide Teams hatten ihre Chancen. Doch das Tor zum

1:2 war im Grunde genommen gar keine Chance: Artan Shilova zog auf Höhe der Mittellinie ab und überwand den zu weit vorne positionierten FCB-Goalie Ilir Misini. «Einen von 100 Schüssen triffst du so optimal. Leider ist es Shilova ausgerechnet gegen uns gelungen», seufzte Renato Santabarbara.

Schwierige Aufgaben

Nach drei Nullern müssen die Birsfelder nun daheim gegen den FC Aesch (nach Redaktionsschluss) und beim BSC Old Boys II (Sonntag, 4. September, 15 Uhr, Schützenmatte) ran. In beide Partien steigen die Hafentädter als klare Aussenseiter. Ihr Vize-Captain fordert deshalb: «Wir dürfen den Mut nicht verlieren!»

Alan Heckel

Telegramm

FC Birsfelden – FC Rheinfelden

1:2 (0:1)

Sternenfeld. – 100 Zuschauer. – Tore: 16. Petrovic (Foulpenalty) 0:1. 51. Santabarbara 1:1, 81. Shilova 1:2.

Birsfelden: Misini; Morris Bussmann, Milan Bussmann, Merz, Krasniqi (78. Carnieletto); Ibisoski, Adrian Schweizer, Denicola, Kaya (20. Zahno); Santabarbara; Murati (66. Rohrer).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Clemente, Thierry Schweizer (beide verletzt), Demiri, Jonathan Meireles (beide gesperrt) und Kern (abwesend). – Verwarnungen: 36. Ibisoski (Reklamieren), 45. Kuyucuoglu, 73. Denicola, 85. Carnieletto 87. Carvalho (alle Foul). – 9. Pfostenschuss Kuyucuoglu. 94. Pfostenschuss Durmaz. – Kaya verletzt ausgeschieden.

Basketball NLA

Heute gehts los: Trainingsstart bei den Starwings

Die Birsfelder beginnen mit der Vorbereitung auf die Saison, die Mitte Oktober auswärts in Lausanne losgeht.

Von Georges Küng

Heute Freitag, 2. September, starten die NLA-Basketballer der Starwings in der Sporthalle mit dem Training zur neuen Saison 2016/17. Die erste Einheit beginnt um 16 Uhr. Erwartet werden neben den drei neuen ausländischen Spielern Octavius Brown, Chris Jones und Darell Vinson (alle USA) auch die neuen Schweizer Spieler Robert Devcic (ex-Küsnacht-Erlenbach), Patrik Hauri (im letzten Jahr beim ST Bern) sowie Alexis Herrmann, der seit jeher beim BC Boncourt gespielt hat. Teamcaptain Joël Fuchs, Philippe Sager und Alessandro sind ebenfalls mit von der Partie, während aus der Nachwuchsbeziehung die beiden Junioren Augusto Carrara (16) und Aleksa Pavlovic (17) ins Kader der ersten Mannschaft aufrücken.

Auftakt gegen Aufsteiger

Wegen der Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro und der ersten Qualifikationspartien zur Europameisterschaft 2017 beginnt



Neu bei den Starwings: Der frühere U21-Nationalspieler Patrik Hauri (rechts) wechselte vom B-Ligisten ST Bern zu den Birsfeldern.

Foto zVg

die Schweizer Meisterschaft erst am 15. Oktober. Die «Wings» müssen just nach Lausanne reisen, wo sie gegen den Liganeuling antreten werden. Auch die Waadtländer haben vier ausländische Berufsspieler verpflichtet – derzeit haben nur die Starwings (3) und Central Luzern (2; wobei zwei weitere Profis im Anflug sind) nicht das Maximalkontingent ausgeschöpft. Das erste Heimspiel in der neuen Spielzeit ist am Sonntag, 23. Oktober, zu Hause gegen Central Luzern.

Um die «neuen» Starwings erstmals live zu sehen, braucht aber niemand bis Ende Oktober zu war-

ten. Anlässlich des 40. J+S-Turniers vom 10. und 11. September spielen die Starwings am Samstag, 10. September, um 19.30 Uhr erstmals im Rahmen eines Testspieles in der Sporthalle gegen Villingen-Schwenningen. Der Deutsche Regionalligist, mit Ambitionen auf eine Promotion in die 2. Bundesliga, ProB, hat illustre Basketballer in seinen Reihen und nennt acht ausländische Berufsspieler sein eigen.

Novartis-Cup

Ein weiterer Leckerbissen und Höhepunkt zugleich ist auch der traditionelle Novartis-Cup, der heuer am

1. und 2. Oktober in der Sporthalle ausgetragen wird. Neben dem Gastgeber werden auch die beiden anderen Deutschschweizer Liga-Konkurrenten Central Luzern und der BC Winterthur, der massiv aufgerüstet hat und nicht mehr «Prügelknabe» sein will, zu Gast in Birsfelden sein. Das Teilnehmerfeld komplettiert der BC Boncourt, der Verbandskollege der Starwings. Brisant, dass damit Alexis Herrmann erstmals gegen seinen Stamm- und Jugendverein, Branislav Kostic, ein Eigengewächs des CVJM Birsfelden, dafür gegen das Arlesheimer-Birsfelder Kombinat spielen wird.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Blasenpflaster – die idealen Helfer zum Vorbeugen und Behandeln von Blasen



Beim Tragen von schlecht sitzenden oder neuen Schuhen können durch Druck und Reibung schnell schmerzhaft Blasen entstehen. Durch Reibung an der Hautoberfläche lösen sich die Hautschichten voneinander ab und im Zwischenraum wird Flüssigkeit gebildet. Wenn die Blase aufbricht, kann sie sich entzünden und sehr schmerzhaft werden.

Wie Sie Blasen verhindern können
Tragen Sie ausreichend weite, bequeme und gut passende Schuhe aus weichem Material mit guter Fussbettung. Versuchen Sie, die Füße trocken zu halten und tragen Sie keine feuchten Schuhe oder Strümpfe. Bereits kleinste Unebenheiten im Strumpf wie Falten oder Sandkörnchen können eine Blase verursachen.

Falls Sie einmal neue Schuhe tragen müssen, schützen Sie empfindliche Stellen vorbeugend mit einem geeigneten Blasenpflaster. Auch kann man mit einem Anti-Blasen-Stick die Haut mit einer Art Schutzfilm überziehen, welcher diese weniger anfällig auf Reibung macht.

Was tun, wenn es doch passiert ...?

Eine kleine, geschlossene Blase heilt in der Regel von selbst ab. Die unverletzte obere Hautschicht wirkt wie ein steriler Verband, darum sollte sie auf keinen Fall entfernt werden. Mit einem geeigneten Blasenpflaster, welches polstert und vor weiterer Reibung schützt, kann eine Weiterentwicklung der Blase verhindert werden.

Eine aufgescheuerte Blase bildet eine offene Wunde und kann sich leicht entzünden. Mit einem professionellen Blasenpflaster schützen Sie die Wunde vor Bakterien und Schmutz. Das wasserfeste Pflaster legt sich wie eine zweite

Haut über die Wunde. Mit seiner Hydrokolloid-Technologie sorgt es für ein optimales Wundmilieu und hält die Wunde feucht. Die Wunde verklebt nicht und es bildet sich auch kein Schorf.

Haben Sie Fragen? Kommen Sie vorbei, Ihr Gesundheitscoach in der TopPharm Apotheke Gächter berät Sie gerne!

toppharm
Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 35/2016

Birsfelder Märkte mit tollem Angebot im September

Anfang September finden mit dem Birsfelder Bauernmarkt und dem grossen Warenmarkt gleich zwei beliebte Marktveranstaltungen nacheinander auf dem Zentrumsplatz statt.

Zwölfmal im Jahr bietet sich die Gelegenheit, bei Bauern aus der näheren und weiteren Region landwirtschaftliche Produkte direkt vom Erzeuger mitten in Birsfelden einzukaufen. Jeden ersten Samstag im Monat ist nämlich Bauernmarkt beim Brunnen im östlichen Teil des Zentrumsplatzes. Von 9 bis 12 Uhr verkaufen Bauernbetriebe und Blumenhändler rund um die Gemüsefrau aus dem Elsass ihre Produkte frisch ab Hof und aus dem eigenen Garten. Ausserdem führt dieses Mal der junge Birsfelder Verein «Fun & Chill» das Märtheizli. Schauen Sie vorbei – es lohnt sich bestimmt!

Grosser Warenmarkt

Nur wenige Tage später, am Mittwoch, 7. September, findet auf dem Zentrumsplatz der grosse Herbst-Warenmarkt statt. Weit über 60 Markthändler aus der ganzen Schweiz werden wiederum früh-



Was es hier alles gibt! Die Auswahl am Warenmarkt vom 7. September ist riesig. An über 60 Marktständen wird ein breites Sortiment für Jung und Alt angeboten.

morgens nach Birsfelden reisen und hier ihre bunten Stände aufbauen. Das Sortiment am Warenmarkt ist deshalb wie immer sehr umfangreich. Es reicht von Bekleidung und

Textilien aller Art über Schuhe, Handarbeiten und Spielwaren bis hin zu Edelsteinen und Schmuck. Selbstverständlich können Sie auf dem Markt auch frische Lebensmittel einkaufen! Herzhafte Wurst- und Käsewaren, knusprige Brote, Spezialitäten aus dem Bündnerland, Italien und Griechenland, süsse Konfitüren und Confiterieartikel sind heuer im Angebot. Der Jahreszeit entsprechend findet die Kundschaft am September-Markt an mehreren Ständen nicht nur die neue Herbstkollektion der Modehändler, sondern auch warme Pullover, flauschige Schals, wetterfeste Outdoor- und Regenbekleidung sowie entsprechendes Schuhwerk. Und für den kleinen oder grösseren Hunger zwischendurch bereichern Verpflegungsstände und Vereinsbeizli den Warenmarkt. Hier ist mit Sicherheit für jeden Geschmack etwas dabei.

Ein Einkauf auf den Birsfelder Märkten ist immer ein Erlebnis. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marktkommission
und
Gemeindeverwaltung Birsfelden
Marktbüro



Frischer gehts nicht. Am 3. September ist von 9 bis 12 Uhr Bauernmarkt beim Brunnen auf dem Zentrumsplatz. Neben knackigem Gemüse und frischen Früchten sind auch Alpkäse, Konfitüren, Holzofenbrot und Blumen im Angebot.

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

Wahl der Finanzkommission

Die letzte Wahl der Finanzkommission fand 2012 statt. Die Amtsperiode ist am 30. Juni 2016 zu Ende gegangen. Am 23. August 2016 wurden vom Gemeinderat für die neue Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis 30. Juni 2020 die folgenden Personen in die Finanzkommission gewählt:

- Bruno Leibundgut (bisher)
- Harry Bernhard (bisher)
- Hans-Kaspar Denzler (bisher)
- Von Amtes wegen hat der Leiter Finanzen, Tom Wiedmer, Einsitz in der Finanzkommission.
- Als Vertretung des Gemeinderates stellt sich Gemeindepräsident Christof Hiltmann zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

17. August 2016

Elsener, Berthi
geb. 3. Februar 1929, von Menzingen ZG, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

25. August 2016

Sasse, Albert
geb. 19. März 1933, von Bretzwil, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

Einbürgerungen

19. Mai 2016

Shabani-Jusufi, Besime
geb. 18. Mai 1975, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

19. Mai 2016

Shabani, Anisa
geb. 27. Dezember 2003, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

19. Mai 2016

Shabani Leart
geb. 15. Oktober 2002, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.



Bring- und Hol-Aktion 2016



S hett, solangs hett! Wenn um 10.30 Uhr die Absperungen zu den Ständen entfernt werden, muss sich beeilen, wer noch ein Schnäppchen umsonst ergattern will.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Morgen Samstag, 3. September, findet auf dem Schulplatz Kirchmatt die beliebte Bring- und Hol-Aktion statt.

Die Bring- und Hol-Aktion findet nur einmal jährlich statt, dieses Jahr am morgigen Samstag, 3. September. Alles, was noch brauchbar ist und funktioniert, aber von Ihnen nicht mehr gebraucht wird, können Sie gratis abgeben. Von 10.30 bis 13 Uhr können Sie sich Schnäpp-

chen, die Sie brauchen können, an den Ständen holen – ohne zu bezahlen.

Ablauf

Waren bringen:

- mit dem Auto ab 9 Uhr bis 10 Uhr
- zu Fuss ab 9 Uhr bis 11.30 Uhr

Waren holen:

- für alle Personen ab 10.30 bis 13 Uhr

Die Anweisungen der Sicherheitsdienste sind strikte zu befolgen. An der Bring- und Hol-Aktion werden keine defekten Geräte, Ski und Skischuhe, Matratzen, Teppiche oder Abfälle jeglicher Art angenommen. Die Annahmen werden kontrolliert. Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung

Bauarbeiten in der Sonnenbergstrasse

Wegen Strassenbauarbeiten wird die Sonnenbergstrasse zwischen Hof- und Friedhofstrasse nur eingeschränkt befahrbar sein. Die Bauarbeiten dauern vom 12. bis voraussichtlich 15. September 2016.

Strassen sind dem Alterungsprozess unterworfen. Werden frühzeitig Massnahmen ergriffen, kann mit relativ geringem finanziellem Aufwand eine bedeutende Verlängerung der Lebenserwartung erreicht werden. An der Sonnenbergstrasse zeigt sich der Alterungsprozess durch viele, zum Teil bereits vergossene Risse und Abplatzungen im Belag. Werden diese nicht versiegelt, dringt Wasser ein und durch die Eis-

bildung im Winter wird der Belag sukzessive zerstört.

Reparatur durch Kaltmikrobelag

Mittels eines Kaltmikrobelages in der Stärke von 10 bis 12 mm über die ganze Strassenfläche kann der raschen Zerstörung Einhalt geboten werden. Die Arbeiten zum Aufbringen des Kaltmikrobelages werden von der Firma Egli Kaltverfahren AG, Wetzikon, ausgeführt und nehmen mit den Vorarbeiten rund vier Tage in Anspruch.

Für die Dauer der Arbeiten vom Montag, 12. September, bis ca. Donnerstag, 15. September 2016: ... ist die Sonnenbergstrasse für den Verkehr nur eingeschränkt befahrbar.

... dürfen auf der Strasse keine Autos parkiert werden.

... sind die Zufahrten zu den jeweiligen Einstellhallen und den Parkplätzen auf privatem Grund während des Belagseinbaus für circa eine Stunde total gesperrt. Um allfällige Einschränkungen so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir Ihnen, während des Belagseinbaus Ihr Fahrzeug ausserhalb der Baustelle zu parkieren.

Bei schlechter Witterung werden die Arbeiten auf den nächsten schönen Tag verschoben.

Wir bitten Sie, die Anordnungen des Verkehrsdienstes an diesen Tagen zu beachten und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Verkehr



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7-12 / 14-17 Uhr
Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste
Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40
(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)
Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:
Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 16-17 Uhr (ohne Voranmeldung)
Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:
Mo 8-9 Uhr
Di 17-18 Uhr
Fr 8-9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeleintritt:	CHF 6.-
10er-Abo:	CHF 54.-
Jahreskarte (nicht übertragbar):	CHF 220.-

Terminplan 2016 der Gemeinde

- **Samstag, 3. September**
Bauernmarkt Zentrumsplatz, Bring- und Hol-Aktion Kirchmattschulplatz
- **Mittwoch, 7. September**
Warenmarkt Zentrumsplatz, Metallabfuhr, Häckseldienst A
- **Mittwoch, 14. September**
Häckseldienst B

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15

Altes Birsfelden

Freude mit Freunden



Nach den Sommerferien hat die Schule wieder begonnen. Wir wünschen allen Schulkindern, dass sie mit Freude zur Schule gehen. Wir wünschen ihnen auch, dass sie gute Freunde finden und viel zu lachen haben, wie diese drei Knaben auf unserem Foto. Damals waren sie etwa zwölf Jahre jung. In der Schule lernten sie nicht nur Mathematik oder Geografie, sondern im Rahmen der Musikschule auch ihr Lieblingsinstrument spielen und konnten so immer wieder gemeinsam mit andern musizieren. Offensichtlich bereitete ihnen das Freude. So herzlich in die Kamera lachten die drei nämlich am Jubiläumsfest der Musikschule auf der Kraftwerkinsel. Das war im Juni 2007. Ob sie sich wiedererkennen? Ob sie immer noch Musik machen?

Andrea Scalone/Foto Brigitte Hägeli

Birsfelder Badi



Birsfelden hat den Rhein und die Birs, aber kein Gartenbad. Trotzdem müssen Kinder nicht auf den Badespass in einem Becken verzichten, wie dieses Foto zeigt. Offenbar haben am Freitag, 26. August, zwei Schulklassen den Brunnen im Sternenfeld-Center in ihre persönliche Badi umfunktioniert.

skn/ Foto Walo Wälchli

Birsfälderli gratuliert

BA. Am Donnerstag, 8. September, feiert Josef Piller (Am Stausee 16) seinen 80. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem «Geburtsstagskind» alles Gute!

Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post.

Was ist in Birsfelden los?

September

- | | | | |
|--|--|--|---|
| <p>Sa 3. Bauernmarkt.
Mit Fun & Chill. 9–12 Uhr, Zentrumsplatz.</p> <p>Theaterfestival Basel.
«Acceso». Theater. Pablo Larrain. 19 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>So 4. Christoph Gloors Selbstporträt.
Kunstaussstellung. 11–15 Uhr, Museum.</p> <p>Theaterfestival Basel.
«Acceso». Theater. Pablo Larrain. 18 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Di 6. Theaterfestival Basel.
«Maibaum». Choreografische Installation. Jordi Gall & Cie Arrangement Provisoire. 15–18 Uhr, Zentrumsplatz.</p> <p>Theaterfestival Basel.
«MDLSX». Performance. Motus. 19 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Mi 7. Warenmarkt.
8–18 Uhr, Zentrumsplatz.</p> <p>Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.</p> <p>Theaterfestival Basel.
«Maibaum». Choreografische Installation. Jordi Gall & Cie Arrangement Provisoire. 15–18 Uhr, Zentrumsplatz.</p> | <p>Christoph Gloors Selbstporträt.
Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.</p> <p>Theaterfestival Basel.
«MDLSX». Performance. Motus. 19 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Do 8. Theaterfestival Basel.
«Nightwalks with Teenagers». Performative Nachtwanderung. Mammalian Diving Reflex. 20.30 Uhr, Jugendhaus Lavater.</p> <p>Fr 9. Theaterfestival Basel.
«Sous leurs pieds, le paradis». Tanz. Radhouane el Meddeb. 19 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Theaterfestival Basel.
«Nightwalks with Teenagers». Performative Nachtwanderung. Mammalian Diving Reflex. 20.30 Uhr, Jugendhaus Lavater.</p> <p>Sa 10. Zentrumsfest.
Live-Musik, Flohmarkt, Tombola und Essensstände. 11–18 Uhr, Alterszentrum. Konzertprogramm: 11–11.45 Uhr, Musikkorps. 12–15 Uhr und 17–18 Uhr, Joschy. 15–16.45 Uhr, Stefan Roos.</p> <p>Theaterfestival Basel.
«Sous leurs pieds, le paradis». Tanz. Radhouane el Meddeb. 19 Uhr, Theater Roxy.</p> | <p>September-Konzert.
Blockflötenorchester Birsfelden und Lenzburg. 17 Uhr, reformierte Kirche.</p> <p>Theaterfestival Basel.
«Nightwalks with Teenagers». Performative Nachtwanderung. Mammalian Diving Reflex. 20.30 Uhr, Jugendhaus Lavater.</p> <p>So 11. Christoph Gloors Selbstporträt.
Kunstaussstellung. 11–15 Uhr, Museum.</p> <p>Mo 12. Schachtreff für Senioren.
Rüttihardstrasse 4. 13.30–16 Uhr.</p> <p>Mi 14. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.</p> <p>Christoph Gloors Selbstporträt.
Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.</p> <p>Wildwuchs extra.
«Twenty Four». Performance. We ate lobster. 20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Fr 16. Wildwuchs extra.
«Twenty Four». Performance. We ate lobster. 20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>Sa 17. Wildwuchs extra.
«Jung, talentiert, krank?» 14.30 Uhr, Denkwerkstatt. 17 Uhr, Podiumsdiskussion. Theater Roxy.</p> | <p>Wildwuchs extra
«Twenty Four». Performance. We ate lobster. 20 Uhr, Theater Roxy.</p> <p>So 18. Christoph Gloors Selbstporträt.
Kunstaussstellung. 11–15 Uhr, Museum.</p> <p>Mo 19. Schachtreff für Senioren.
Rüttihardstrasse 4. 13.30–16 Uhr.</p> <p>Di 20. Seniorentanzen.
19.15–22.15 Uhr, Restaurant Sternenfeld.</p> <p>Mi 21. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.</p> <p>So 25. Tag der offenen Tür.
Mit Flohmarkt. Ab 11 Uhr, Theater Roxy.</p> |
|--|--|--|---|

Und ausserdem ...

Sa–So, 16.–18. September KMU'16 Pratteln.
Gewerbeausstellung mit Forum und diversen Konzerten:
Freitag, 18–21.30 Uhr,
Samstag, 11–21.30 Uhr,
Sonntag, 11–17.00 Uhr,
Kultur- und Sportzentrum Pratteln (www.kmu16.ch).

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Kreuzwörter

Die Lösungswörter und die Gewinnerin

BA. Die drei Lösungswörter der Kreuzwörter, die im August im Birsfelder Anzeiger erschienen sind, lauten «Erlebnisse» in der Doppelausgabe 31/32, «Arbeitstag(e)» in der Ausgabe 33 und «Roemerfest» in der Ausgabe 34.

Wir haben wiederum zahlreiche Zuschriften mit den richtigen Lösungswörtern erhalten. Unsere Glücksfee hat diejenige von Yvette Müller aus Muttenz gezogen. Sie darf sich über einen Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken freuen. Wir gratulieren der Gewinnerin herzlich und wünschen der übrigen Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln.

Der Einsendeschluss für die fünf September-Lösungswörter ist der 4. Oktober.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage
 1454 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2015)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 Telefon 061 264 64 92
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfgässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,
 4012 Basel.
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern.

Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

Es schmeckt nach Sommer
POPUP #SommerfestBasel
 Freitag, 9. September 2016 | 19 Uhr
 popupbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

Ort im Bezirk Waldenburg (BL)	Kontinent	Kreuzung zw. Esel und Pferd	akustischer Alarm	Blattgemüse	positiv geladene Elektrode	Striktheit	immer wieder	kleine Türe zum Hof	auf ihm sonnt man sich gerne			
1				Hausschuh								
Internetadresse von Mali		durch diese hohle ... muss er kommen	Schnaps	4	in der Nähe von	8	Autokennzeichen von Turin	Umlaut				
			wichtiger Preis, nach ihm benannt				Strasse in der Romandie					
mediterrane Früchte	Präposition	6	diese Blumen blühen prächtig	Hafenstadt in Jemen			Weg vom Ufer ins Wasser					
Elba ist eine			knetbare Massen				Papa der Mama	5	Kunst, wie Briten sagen			
geschützte Erfindung	11	grosser Eingang	noch nicht flügger Vogel				Symbol	kurz f. Alt-saxophon				
							dieses Museum auf dem Dreispitz					
Edelsteinimitation	...hof in Basel: Kulturzentrum	politischer Verbund, Kürzel		dummes Zeug	Quelle, zoolog.	er stammt aus Serbien	(auf dem Weg) über	3	Autokennzeichen v. Zofingen	Laubbaum mit hartem Holz	einstiger Bundesrat (Philipp)	7
riesiger Staat	chem. Zeichen v. Strontium	Wirklichkeit, die wir realisieren	Menschen haben zwei F...e		Gesamtheit d. Erb-anlagen		der der Welt, sagt man					
ungebunden			pro	9			steht f. englische Sprache		Abk. f. Cents			.e.io. = älterer Sportler
spezielles Tönen	etwas so haben (drinnen)		Region	2	Berg im Schwarzwald				10	engl.: irren		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 4. Oktober alle fünf Lösungswörter des Monats September zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!